

Beschlussauszug
aus der
Sitzung des Ortsrates Wellingen
vom 19.09.2025

Top 4 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Zustand des Ortseingangsbereiches von Wehingen herkommend

Frau Mathilde Weiß hat am Vortag der Sitzung den Vorsitzenden auf den ungepflegten Zu-stand hingewiesen. Zum einen rankt links neben der Ortseingangstafel „Gott zum Gruß in Wellingen“ ein Rosenstock, der zurückgeschnitten werden sollte.



Weiterhin zeigt Frau Weiß auf, dass sich rechts davon eine „Anpflanzung“ rund um einen Baum in einem ungepflegten Zustand befindet.



Der Vorsitzende hat diesbezüglich mit der zuständigen Mitarbeiterin des Baubetriebshofes Kontakt aufgenommen. Eine zeitnahe Erledigung der Pflegemaßnahmen wurde zugesichert. Weiterhin besteht die Möglichkeit, die Patenschaft zur Pflege dieser Objekte von engagierten Bürgern übernehmen zu lassen. Aufgrund der Personalsituation kann der Bauhof diese

Tätigkeiten nicht immer zum nötigen Zeitpunkt gewährleisten.

Zustand der Flächen um den Absinkweiher neben der Autobahnauffahrt Wellingen

Frau Mathilde Weiß schildert die mangelhaften Zustände um diesen Absinkweiher.

-Den an mehreren Stellen beschädigten Zaun müsste instandgesetzt werden

-Der Spazierweg am Absinkteich an der Autobahn vorbei Richtung Scheidwald ist zu-gewuchtet und müsste zurückgeschnitten werden.

-Um den Absinkweiher herum wuchern Hecken und Sträucher etc. auf dem Spazierweg, sowie auf den Grundstücken der unterhalb anliegenden Wohngebäuden, die zurückgeschnitten werden müssten.

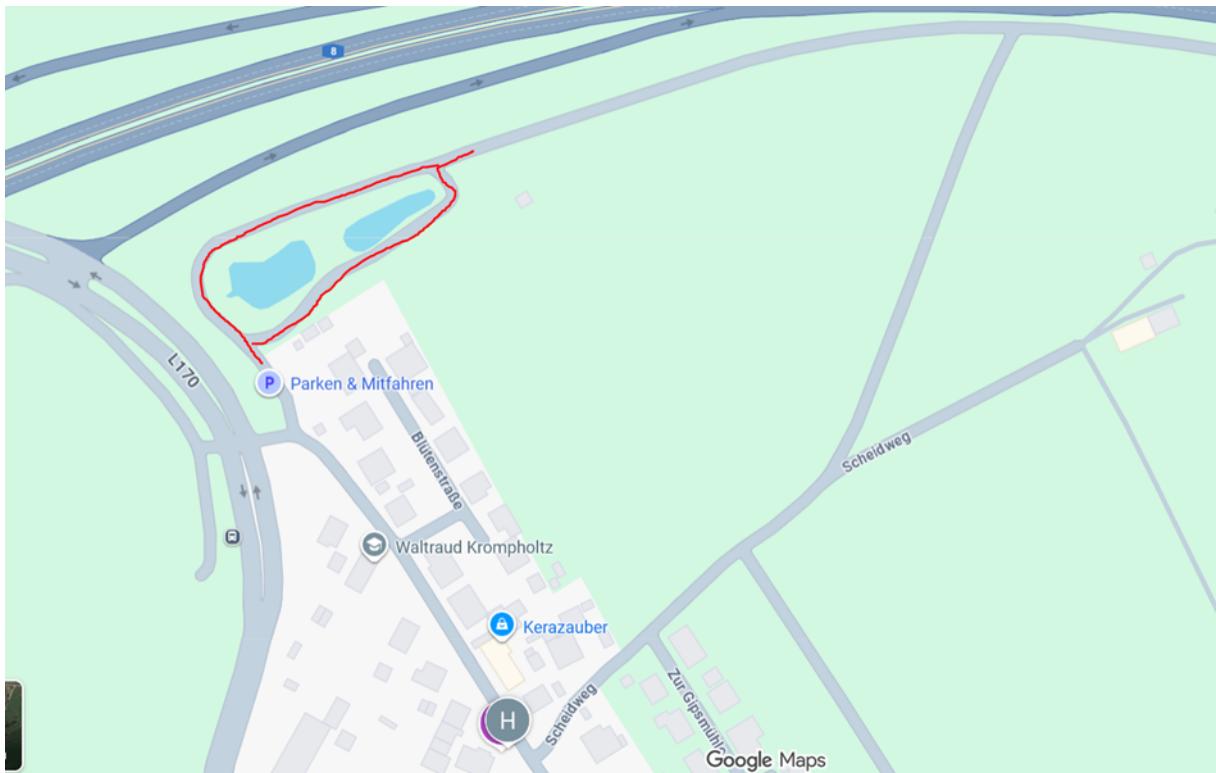
-Es sind tote Eschen wahrzunehmen, die zu fällen sind.

Zuständig ist wohl die Autobahnmeisterei Dillingen. Die Stadtverwaltung wird gebeten, diese mit der Bitte um Beseitigung der Missstände zu kontaktieren.



Weiterhin schildert Mathilde Weiß das Problem, dass sich im Bereich des Absenkweihers immer LKW's verfahren. Diese fahren in die Sackgasse vom Scheidweg, kommen bis zum Weiher und können dort nicht drehen. Recherchen haben ergeben, dass diese Stelle bei Google Maps als Rundweg angegeben ist. In Wirklichkeit jedoch eine Sackgasse ist. Im unteren Bild mit roter Linie gezeigt.

Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten, ein Sackgassenschild im Bereich der Kreuzung aufzustellen. Örtlichkeit siehe Bild.



Geschwindigkeitsreduktion auf der L170

Dazu teilt die Verwaltung mit, dass es bzgl. der Geschwindigkeitsreduktion noch keinen

neuen Sachstand gibt. Die Angelegenheit liegt weiterhin zur Prüfung beim LK. Sollten wir eine Rückmeldung erhalten, geben wir diese selbstverständlich umgehend weiter.

Bereitstellung eines Jugendraumes

Zum Thema Jugendraum steht Frau Wagner aus unserem Hause im ständigen Kontakt mit Frau Diwo und Frau Dick. Eine endgültige Entscheidung ist hier wohl noch nicht gefallen.

Anbringung von Wasserablauftrinnen am Talweg

Dieses Projekt wurde nun abgeschlossen. 4 Betonrinnen wurden eingebaut. Die Wirkung wird nun beobachtet.

Umbauarbeiten in der Schule

Bislang ist der ersehnte Anruf, den Keller zu räumen, noch nicht eingegangen. Ob es nun an dem noch nicht genehmigten Haushalt hängt oder andere Beweggründe zugrunde liegen, ist dem Vorsitzenden nicht bekannt.

Feldweg zwischen dem „Flatterweg“ und dem „Hocksfels“, unterhalb der Gasstation

Dieser Weg zeigt deutliche Schäden (Spurrillen, Schlaglöcher) auf. Die Verwaltung wird gebeten, die Instandsetzung zu prüfen.

Touristisches Hinweisschild“ an der L170 gegenüber der Autobahnabfahrt Wellingen



Auf dem Schild wird auf „Restaurant/ Hotel“ hingewiesen. Leider gibt es beides in Wellingen nicht mehr. Daher wird gebeten, dieses Schild gegen ein Hinweisschild für „Steine an der Grenze“ zu ersetzen.

Metallgeländer oberhalb des Friedhofes Wellingen

Klaus Capl hat dem Vorsitzenden seine Wahrnehmung mitgeteilt, dass das oberste Geländer an der Lilienstraße in Bewegung ist. Es ist nach hinten geneigt. Im Bürgersteig ist ein Spaltmaß zwischen den Randsteinen und den Verbundsteinen entstanden. Hier sei vermutlich etwas in Bewegung. Die Verwaltung wird gebeten, den Zustand und ggf. notwendige Maßnahmen zu prüfen.



Ortsbereisung

Am Mittwoch fand die Ortsbereisung des Oberbürgermeisters und Teilen der Verwaltungsspitze statt. Von Seiten des Vorsitzenden wurde die Bereitstellung eines Jugendraumes, sowie die Instandsetzungsnotwendigkeit des Feldweges zwischen Flatterweg und Hocksfelserweg geschildert.

Sonstiges:

Günther Moos spricht die Qualität der Baumaßnahme im Talweg an. Die Qualität der Schotterung gleiche einer Hügelpiste. Der Weg sei seitdem sehr schlecht zu befahren. Es sei sinnvoll die seitlichen, mit Gras bewachsenen Erhöhungen zu entfernen, somit könne das Wasser gut ablaufen.

Die Verwaltung wird gebeten eine Bankettpflege zu prüfen.

Zudem spricht Günther Moos die Situation des Scheidweges an. Hier laufe bei Regen das ganze Wasser der oberen Felder über die Straße runter und sammle sich dort. Siehe Bild bei leichtem Regen!



Die Verwaltung wird gebeten, den entsprechenden Fachbereich zu beauftragen, den Graben oberhalb der Straße (rote Markierung) zu reinigen/wiederherzustellen und im unteren Bereich (blaue Markierung) eine Bankettpflege auszuführen, um dem Wasser die Möglichkeit des Ablaufs in das Wiesengelände zu geben.